

Berlin, 6. Juli 2009
zyk



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Bundesvorstand

Sozial- und Erziehungsdienste: Tarifverhandlungen werden fortgesetzt

PRESEINFORMATION

5 Im Tarifstreit über den Gesundheitsschutz und die Eingruppierung von 220.000 Beschäftigten der Sozial- und Erziehungsdienste haben sich die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) auf weitere Gespräche verständigt. Die Verhandlungen sollen am 16. und 17. Juli 2009 stattfinden. Als Verhandlungsorte sind Frankfurt/Main und Fulda im Gespräch. Eine endgültige Entscheidung darüber wird in den nächsten Tagen getroffen.

10 "Wir wollen die Ferienzeit nutzen, um zu einer Verständigung und vielleicht sogar zu einem Ergebnis zu kommen", sagte ein Sprecher. Allerdings hänge eine Lösung des Konflikts davon ab, dass die Arbeitgeber ihre Hausaufgaben machten. Am Ende des letzten, einwöchigen Verhandlungsmarathons auf Spitzenebene hätten sich die Arbeitgeber nicht bewegt. Die Verhandlungen waren am 19. Juni 2009 abgebrochen worden.

20 Ein Durchbruch könne nur gelingen, wenn die Arbeitgeber bereit seien, die schwierige Situation der Beschäftigten anzuerkennen und in akzeptable Angebote umzusetzen.

V.i.S.d.P.:

Jan Jurczyk
ver.di-Bundesvorstand
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Tel.: 030/6956-1011
und -1012
Fax: 030/6956-3001

E-Mail:
pressestelle@verdi.de